

# ARA Höfe Zusatzkredit 2012

## Antrag des Gemeinderates

- a) Das Zusatz- und Ergänzungsprojekt Abwasserreinigungsanlage (ARA) Höfe mit einem Zusatzkredit von **Fr. 1'061'164.80** (inkl. MwSt.) wird bewilligt.
- b) Die Mittel sind aus der Spezialfinanzierung „Abwasserbeseitigung“ zu beschaffen.

## Bericht

### 1. Vorlage in Kürze

Mit der Abstimmungsvorlage vom Oktober 2008 wurde in den drei Verbandsgemeinden der ARA Höfe gesamthaft ein Verpflichtungskredit von Fr. 28'240'000 (exkl. MwSt.) über die Jahre 2008 bis 2012 eingeholt. Mit grossem Mehr wurde am 30. November 2008 den Krediten zugestimmt.

Basierend auf einem Planungsstart im Jahre 2005 wurden mit der Umsetzung der Arbeiten im Spätherbst 2009 begonnen. Aus Sicherheitsgründen (Trennung Baustellenverkehr und Fussgänger) und zur Bauablaufoptimierung wurde beim Bahnübergang eine Hilfsbrücke realisiert. Im Rahmen der Baubewilligung wurden in einer Auflage Massnahmen für den ökologischen Ausgleich verlangt. Zudem sind durch weitere kantonale Auflagen während der Bauphase insgesamt Mehraufwendungen von rund Fr. 670'000 entstanden. Der schlechte Baugrund verursachte im Spezialtiefbau Mehraufwendungen von ca. Fr. 1.5 Mio. Zusammen mit dem Kostenanteil der Hilfsbrücke und zusätzlichen Baustelleninstallationen resultieren gesamthaft Mehraufwendungen von rund Fr. 2.17 Mio.

Durch Optimierungen im Projekt und Wahl einer andern Pfählung in der 2. Etappe konnten andererseits wieder Fr. 600'000 eingespart werden. Die insgesamt resultierenden Mehrkosten konnten weitgehend aus den allgemeinen Reserven der Vorlage 2008 (ca. Fr. 1.1 Mio.) gedeckt werden.

Gesamthaft werden im Frühjahr 2012 rund drei Viertel des Kredites aufgebraucht sein. Es darf jedoch festgehalten werden, dass sich die Kosten grundsätzlich im bewilligten Rahmen bewegen. Der beantragte Zusatzkredit wird für Zusatzmassnahmen benötigt, welche im folgenden Abschnitt ausführlich begründet werden.

### 2. Die Massnahmen im Detail

Die verursachten Kosten der zusätzlichen behördlichen Auflagen einerseits sowie die sinnvollen Projektergänzungen andererseits sollen mit einem Zusatzkredit finanziert werden. Es sind dies:

## A. Durch Auflagen verursachte Massnahmen / Zusatzkredit:

A 2.1 Oekologischer Ausgleich / Renaturierung Sarenbach

A 2.2 Beschickung / Pumpleitungen und Siebrechenanlage Regenbecken

## B. Projektergänzende Massnahmen / Zusatzkredit

B 2.3 Faulwasserstapel inkl. Ausrüstung

B 2.4 Um-/Neubau Damengarderobe

B 2.5 Dachaufgang Schlammentwässerungsgebäude

B 2.6 Anpassung stufenfreier Zugang Biologie

### A. 2.1 Oekologischer Ausgleich / Renaturierung Sarenbach

Im Rahmen der Baubewilligung (nach der Abstimmungsvorlage) wurde die Auflage des Amtes für Umweltschutz für Ausgleichsmassnahmen in der ökologisch sensiblen Umgebung erlassen, für welche kein Betrag in der Kreditvorlage vorgesehen war.

### A 2.2 Beschickung / Pumpleitungen und Siebrechenanlage Regenbecken

Diese, nach Baustart erfolgte, ergänzende Auflage verlangte zusätzliche Pumpleitungen und eine höhere Förderkapazität zur Beschickung des Regen- und Havariebeckens sowie deren Ausrüstung mit einer Siebrechenanlage.

### B 2.3 Faulwasserstapel

Abwasserreinigungsanlagen in der Grössenkatgorie der ARA Höfe mit Schlammentwässerungsmöglichkeiten verfügen heute über Stapelbehälter. Dieser Behälter ermöglicht es, das konzentrierte Faulwasser dem Tagesgang entsprechend dosiert der Anlage weiterzugeben. Im Laufe der Detailprojektierung hat sich nun gezeigt, dass dieser Stapelbehälter bereits jetzt wichtig ist. Aufgrund des häuslicherischen Umganges mit den Platzreserven ist ein solcher Behälter sinnvollerweise zwischen Regenbecken und Filtration einzubauen (siehe Planausschnitt). Dieser Standort bedingt jedoch die Erstellung im Rahmen des laufenden Bauablaufes, unmittelbar nach der Rohbauphase der Filtration und des Regenbeckens.

### B 2.4 Um-/Neubau Damengarderobe / Sanitärbereich

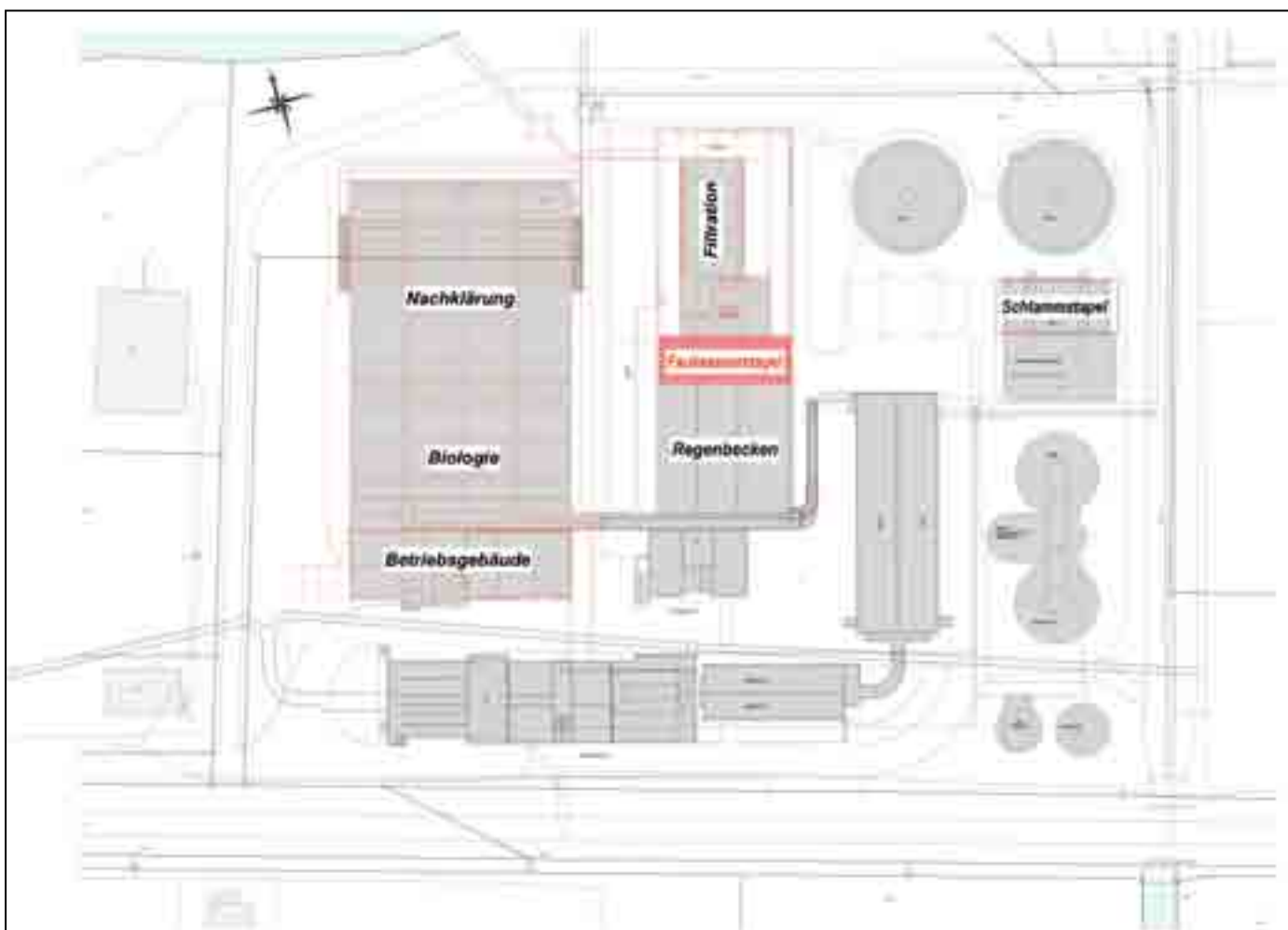
Durch den Umstand, dass seit Juli 2011 erstmals auf der ARA Höfe (und im Kanton Schwyz) eine Frau als Betriebsleiterin tätig ist, sind gemäss Vorschriften zusätzliche getrennte Garderoben- und Nasszellen einzurichten. Dieser Einbau soll im Untergeschoss des Betriebsgebäudes 2 erfolgen.

### B 2.5 Dachaufgang Schlammentwässerungsgebäude

Durch den nördlichen Anbau des Schlammstapels muss zu Kontrollzwecken regelmässig das Dach begangen werden können. Aus Sicherheitsgründen genügt die heutige Estrichtreppe den Anforderungen nicht mehr. Es muss ein fester Dachaufgang realisiert werden.

### B 2.6 Anpassung stufenfreier Zugang Biologie

Im Süd-West Bereich der neuen Biologie ist zur besseren Bewirtschaftung ein stufenfreier Zugang zu realisieren.



Situationsplan ARA Höfe

### 3. Kosten

Investition (Kostengenauigkeit +/- 10 %)

A 2.1 Oekologischer Ausgleich / Renaturierung Sarenbach	Fr.	140'000
A 2.2 Beschickung, Pumpleitungen und Siebrechenanlage Regen- und Havariebecken	Fr.	530'000
B 2.3 Faulwasserstapel inkl. Ausrüstung	Fr.	800'000
B 2.4 Um-/Neubau Damengarderobe	Fr.	50'000
B 2.5 Dachaufgang Schlammentwässerungsgebäude	Fr.	50'000
B 2.6 Stufenfreier Zugang Biologie	Fr.	30'000
Total Zusatzkredit exkl. MwSt.	Fr.	1'600'000
Mehrwertsteuer 8 %	Fr.	128'000
<b>Total Zusatzkredit inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'728'000</b>

Der Zusatzkredit beträgt 5.67 % des im Jahre 2008 beschlossenen Investitionskredites (Berechnungsgrundlage exkl. MwSt.).

### 4. Finanzierung

Die Aufteilung der Investition erfolgt gem. Art. 24. der Statuten des Abwasserverbandes Höfe.

Gemeinde Feusisberg	17.10 %	Fr.	273'600.–	/ Fr.	<b>295'488.00</b>	inkl. MwSt.
Bennau (Bezirk Einsiedeln)	1.21 %	Fr.	19'360.–	/ Fr.	<b>20'908.80</b>	inkl. MwSt.
Insgesamt Feusisberg und Bennau	18.31 %	Fr.	292'960.–	/ Fr.	<b>316'396.80</b>	inkl. MwSt.
Gemeinde Wollerau	20.28 %	Fr.	324'480.–	/ Fr.	<b>350'438.40</b>	inkl. MwSt.
Gemeinde Freienbach	61.41 %	Fr.	982'560.–	/ Fr.	<b>1'061'164.80</b>	inkl. MwSt.
Total Investitionskredit exkl. MwSt.	100 %	Fr.	1'600'000.–			
<b>Total Investitionskredit inkl. MwSt.</b>	<b>100 %</b>			<b>Fr.</b>	<b>1'728' 00.00</b>	

Gemäss § 33 Absatz 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (SRSZ 153.100) ist ein Verpflichtungskredit brutto als Sachgeschäft zum Beschluss vorzulegen und in einem Bericht unter Angabe der Beiträge Dritter, der Finanzierung und der Folgekosten zu begründen. Das gleiche gilt für einen Zusatzkredit. Für die Gemeinde Freienbach entspricht dies einer Investition von **Fr. 1'061'164.80** (inkl. MwSt.). Die Kosten werden voraussichtlich zu 100 % im Jahre 2012 anfallen.

### 5. Folgekosten / Benutzergebühren

Die beantragten Zusatzinvestitionen lösen keine zusätzlichen Folgekosten beim Abwasserverband Höfe aus.

### 6. Zusammenfassung

Verursacht durch erwähnte Mehrkosten im Bereich Spezialtiefbau, sowie durch Auflagen des Amtes für Umweltschutz und der somit aufgebrauchten Reserven beantragt der Abwasserverband zur nötigen Vollendung und geringen Ergänzungen einen Zusatzkredit von insgesamt Fr. 1'728'00.00 inkl. MwSt. (Fr. 1'600'000 exkl. MwSt.) entsprechen 5.67 % des Investitionskredites über Fr.

28.24 Mio. exkl. MwSt. aus dem Jahre 2008).

Im Interesse der langfristigen Sicherung unserer Abwasserbewirtschaftung empfiehlt der Gemeinderat Freienbach den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Zusatzkredit zuzustimmen.

### 7. Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission bestätigt, dass das vorliegende Sachgeschäft rechtmässig und im Rahmen der Planung finanzierbar ist.